

Pressemitteilung der Friedrich Scharr KG vom 22.06.2011

Mit günstigem Gas sparen Verbraucher bis zu 26 Prozent

Scharrmant Gas heizt den Wettbewerb in Leipzig an

Leipzig. Steigenden Erdgaspreisen können Eigenheimbesitzer und Mieter in Leipzig ab sofort ein Schnippchen schlagen. Mit dem neuen Scharrmant Gas des traditionsreichen Unternehmens Scharr lassen sich bis zu 26 Prozent der bisherigen Kosten sparen.

Der neue Tarif steht jedem Verbraucher mit einem eigenen Erdgaszähler offen. Ein Wechsel rechnet sich: Eine vierköpfige Familie mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden spart rund 420 Euro im Jahr. Noch größer ist der ersparte Betrag, wenn mehr Gas verbraucht wird. Bei 35.000 Kilowattstunden, dem Durchschnittsverbrauch eines Zweifamilienhauses, bleiben im Vergleich zum Grundversorgungstarif rund 860 Euro mehr in der Haushaltskasse.

Es ist der Ehrgeiz des Familienunternehmens Scharr, den Wettbewerb in der von Großkonzernen und reinen Internetanbietern geprägten Erdgas-Branche zum Nutzen der Verbraucher anzufachen. „Die Rolle des Davids gegen Goliath spielen wir auf den Energiemärkten seit Jahrzehnten sehr erfolgreich. Wir sind es gewohnt, wirtschaftlich zu denken, unsere Strukturen schlank zu halten und die so gewonnenen Kostenvorteile in Form günstiger Preise an unsere Kunden weiter zu geben,“ erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Rainer Scharr. Die Grundlage dafür ist die mehr als 125-jährige Firmengeschichte, in der sich die heutige Unternehmensgruppe aus einer Kohlehandlung zum führenden mittelständischen Energieversorger in Süddeutschland entwickelt hat.

Neben dem günstigen Preis spielt für Scharr die Kundenzufriedenheit eine wesentliche Rolle. Deswegen ist das Angebot für Scharrmant Gas sehr transparent und besticht durch seine Einfachheit im Tarifdschungel des Erdgas-Marktes. Für Scharrmant Gas gilt ein Preis, keine Grund- oder Zählergebühren, keine versteckten Kosten, keine Kauttionen und keine Vorauszahlungen. Garantiert wird den Kunden außerdem, je nach gewählter Vertragsvariante, schon heute ein Festpreis für ein oder sogar zwei Jahre. Das schützt vor den zu erwartenden Preissteigerungen für Gas auf den Weltmärkten.

Für die Zufriedenheit der Scharr-Kunden sorgen nicht nur günstige und transparente Tarife, sondern auch die praktizierte Kundennähe. „Wir möchten für unsere Kunden verfügbar sein. Sie sollen persönlich betreut werden und wissen, mit wem sie reden. Durch diesen direkten Kontakt vor Ort können wir außerdem sehr schnell auf Kundenwünsche reagieren“, begründet Rainer Scharr die dezentrale Vertriebsstruktur. So werden Anrufe bei Scharr auch nicht von anonymen Computerstimmen oder unpersönlichen Call-Centern beantwortet, sondern von geschulten Mitarbeitern. Diese geben nicht nur kompetent Auskunft über den Energieträger Gas, sondern auch zu Themen wie Heizung, Energiesparen und allen Fragen rund um den Wechsel.

Der Wechsel zu Scharrmant Gas ist denkbar einfach. Scharr übernimmt alle notwendigen Formalitäten. Für die Neukunden wird ihr aktueller Liefervertrag gekündigt und der zuständige

Netzbetreiber informiert. Die Gasversorgung erfolgt ohne Unterbrechung weiter über das bestehende Erdgasnetz. Auch der Austausch von Zählern ist nicht notwendig.

Journalistenkontakt

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Katrin Schaible
Marketing & PR

Friedrich Scharr KG
Liebknechtstraße 50
70565 Stuttgart
Tel.: 0711/7868-257
Fax.: 0711/7868-289
k.schaible@scharr.de
www.scharr.de

*Die **Friedrich Scharr KG** ist eines der führenden Handelsunternehmen im Bereich Mineralöl, Flüssiggas und Biobrennstoffe im süddeutschen Raum. Mehr als 500 Mitarbeiter betreuen über 200.000 Kunden in Privathaushalten, Gewerbe und Industrie mit innovativen Produkten und Dienstleistungen aus allen Energiesparten. Die familiengeführte Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 470 Millionen Euro. Der Firmensitz ist in Stuttgart-Vaihingen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.scharr.de.*